



CDU Lüdenscheid | Friedrichstr. 21 | 58507 Lüdenscheid

Stadt Lüdenscheid
Herrn Bürgermeister
Dieter Dzewas
per E-Mail

Oliver Fröhling
Fraktionsvorsitzender
Alte Wache 28
58509 Lüdenscheid

www.cdu-luedenscheid.de

Lüdenscheid, 21.05.2020

**Alternativantrag zur „Umbenennung der Straße "Jahnplatz" in "Platz der Kinderrechte"“
in der Sitzung des Hauptausschusses vom 25.05.2020**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, lieber Dieter,

bitte nehmen Sie den folgenden Antrag in die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Lüdenscheid am 22.05.2020 unter dem Tagesordnungspunkt 21 mit auf. Dieser soll alternativ zum Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen auf „Umbenennung der Straße "Jahnplatz" in "Platz der Kinderrechte"“ abgestimmt werden.

Antrag:

Der im Rahmen des Altstadtumbaus neu zu gestaltende Bereich des Spielplatzes an der Luisenstraße wird „Platz der Kinderrechte“ benannt. Der „Jahnplatz“ behält seinen Namen.

Begründung:

Die Idee, einen „Platz der Kinderrechte“ zu benennen, finden wir sehr gut. Allerdings heißt der Jahnplatz seit Beginn des vergangenen Jahrhunderts Jahnplatz. Warum soll der Name jetzt geändert werden?

Friedrich Ludwig Jahn (1778-1852) trägt den Beinamen „Turnvater Jahn“, 1811 gründete er den ersten Turnverein in Deutschland. Friedrich Ludwig Jahn forderte gleiche Bürgerrechte, Aufstiegschancen für Kinder aus niederen Ständen und die nationale Einheit Deutschlands. Seine Forderungen waren gegen die altdeutsche Ständegesellschaft gerichtet. Wegen seiner Forderung wurde er 1819 verhaftet und saß 6 Jahre im Gefängnis. **Es wäre höchst unhistorisch und nicht traditionsbewusst, einer solchen Persönlichkeit die Würdigung seiner Verdienste durch die Umbenennung des Platzes abzuerkennen.**

Es gibt hunderte von Turnvereinen, die seinen Namen in ihren Vereinsnamen führen. So ist dies bei TuS Jahn von 1891 in Lüdenscheid der Fall.

Der Jahnplatz wurde 1956 als Sportplatz vom Oberbürgermeister August Schlingmann den „Sportfreunden 08“ übergeben. Wie viele Erinnerungen sind für die Besucher der Fußballspiele mit diesem Platz verbunden?

Der neu zu gestaltende Bereich im Zentrum der Altstadt würde als „Platz der Kinderrechte“ an prominenter und zentraler Stelle im Herzen der Stadt ein deutliches Zeichen für die politische Diskussion um die Kinderrechte im Grundgesetz setzen.

Mit freundlichem Gruß

gez. Oliver Fröhling
Vorsitzender